

TAGBLATT

8. Mai 2012, 01:06 Uhr

Unfallfrei dank Verkehrslotsen



Sind zufrieden: Martin Schild, Paul Lüchinger und Jakob Weder (v. l.). (Bild: pd)

Nach zwei Wochen wurde die Umleitung des Verkehrs der Hauptstrasse durch die schmalen Quartierstrassen aufgehoben. Es ist zu keinem Unfall gekommen.

DIEPOLDSAU. Nicht nur bei den drei Lotsen des Vereins Lebenswertes Diepoldsau-Schmitter (VLDS), sondern vor allem bei den Anwohnern, deren Kinder täglich den Schulweg über die Neugasse und Steigstrasse benutzen, machte sich am Freitagnachmittag Erleichterung breit: Kein Unfall passiert! Nach zwei Wochen wurde die Umleitung des Verkehrs der Hauptstrasse durch die schmalen Quartierstrassen wieder aufgehoben, die wegen der Belagsarbeiten von 500 Metern auf der Tramstrasse bestand. Durch Steigstrasse, Neugasse und Schmitterstrasse rollten in dieser Zeit im Einbahnverkehr 10 000 Fahrzeuge pro Tag. Der VLDS hatte den Gemeindebehörden mehrmals seine Befürchtung betreffend Verkehrssicherheit auf dieser Strecke mitgeteilt, besonders weil es sich um einen Schulweg für mehrere Dutzend Kindergarten- und Schulkinder handelt. Die Gemeinde nahm das Anliegen ernst und Gemeindepräsident Roland Wälter zeigte sich erfreut, dass der VLDS einen Lotsendienst installieren wollte. Dass auf der schmalen Quartierstrasse ein Einbahnverkehr angeordnet wurde, erleichterte zwar die Durchfahrt, erhöhte aber gleichzeitig die Durchfahrtsgeschwindigkeit, da es der Chef Verkehrstechnik der Kantonspolizei St. Gallen kategorisch abgelehnt hat, für die Umleitung Tempo 30 zu signalisieren. Das VLDS-Vorstandsmitglied Martin Schild organisierte deshalb spontan zusammen mit den Vereinsmitgliedern Paul Lüchinger und Jakob Weder einen ehrenamtlichen Lotsendienst. Schulratspräsident Christian Sepin koordinierte die Aktion mit der Gemeindepolizei, die die Lotsendienste der VLDS-Männer unterstützte.

Dies zeigte Wirkung: Auffallend langsam rollte der Verkehr jeweils ab dem Moment, in dem die Polizei-Triopane für eine halbe Stunde in Steigstrasse, Neugasse und Schmitterstrasse aufgestellt waren, so dass es den Lotsen gelang, den zahlreichen Schulkindern das Überqueren der ungewohnt befahrenen Strasse zu ermöglichen. Allerdings mussten die Lotsen manch kritische Situation beobachten. Die anfängliche Vor- und Rücksicht der Durchfahrenden sank von Tag zu Tag im gleichen Mass, wie die Geschwindigkeit stieg. Besonders beängstigend war der Lastwagenverkehr: Zu manchen Tageszeiten durchqueren mehr Lastwagen als Personenwagen Diepoldsau auf der

Hauptstrasse. Trotz Zeitdruck, dem die Lastwagenfahrer ausgesetzt sind, gab es jedoch vorbildliche Chauffeure, die mit grosser Umsicht die Quartierstrassen befahren haben. Für die Anwohner der Steigstrasse und der Neugasse ist der Spuk vorüber. Die Anwohner an der Hauptstrasse müssen weiterleben mit einem Tagesverkehr von 21 000 Fahrzeugen. Der VLDS sieht sich deshalb in seinen Anstrengungen bestätigt, wegen des Durchgangsverkehrs weitere verkehrsreduzierende Massnahmen zu fordern. (pd)

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/rheintal/Unfallfrei-dank-Verkehrslotsen;art582,2971106>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG
ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTE SPEICHERUNG ZU
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE
AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST
NICHT GESTATTET.